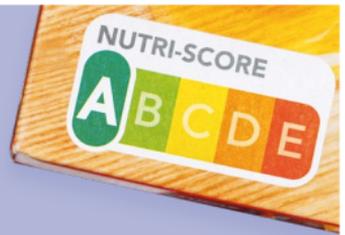




Life Sciences und
Facility Management

ILGI Institut für Lebensmittel-
und Getränkeinnovation



«Calcium trägt zu
einer normalen
Muskelfunktion bei»



18. Wädenswiler Lebensmittelrecht-Tagung

**Freiwillige Angaben –
Regulierung, aktuelle
Entwicklungen,
Ausblick**

Freitag, 17. Mai 2024

**Aula Campus Grüental, Wädenswil
zhaw.ch/lebensmittelrecht-tagung**



«Mit dem frischen
Geschmack der Minze»

zhaw.ch/ilgi

Ausgangslage und Ziele

Die EU beabsichtigt, durch die sogenannte Green-Claims-Directive¹ Umweltaussagen zu regulieren. Das Ziel besteht darin, sicherzustellen, dass Unternehmen lediglich verlässliche und überprüfbare Angaben zu den Umweltaspekten ihrer Produkte und Dienstleistungen machen. Irreführende Aussagen, auch als Greenwashing bekannt, sollen unterbunden werden. Diese Entwicklungen sind der Grund, an der 18. Wädenswiler Lebensmittelrecht-Tagung nicht nur Green Claims zu thematisieren, sondern auch die Regulierung und aktuelle Themen bezüglich verschiedener anderer freiwilliger Aussagen zu beleuchten. Nähere Informationen zu den geplanten Referaten entnehmen Sie bitte dem Tagungsprogramm. Die Referenten und Referentinnen freuen sich darauf, ihr Fachwissen zu teilen und mit Ihnen zu diskutieren. Die Tagung bietet auch wieder die Möglichkeit, persönliche Kontakte mit anderen Experten und Expertinnen im Lebensmittelrecht sowie mit den anwesenden Referierenden zu knüpfen und so das eigene fachliche Netzwerk zu pflegen.

Die Tagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Lebensmittelbranche, insbesondere aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Compliance / Regulatory Affairs / Lebensmittelrecht, Einkauf, Entwicklung und Produktion. Überdies richtet sich die Tagung an Lebensmittelverbände, Behörden, Beratungsunternehmen im Bereich Lebensmittelrecht und weitere interessierte Kreise.

Sie wird von der Fachgruppe QM und Lebensmittelrecht des Instituts für Lebensmittel- und Getränkeinnovation (ILGI), ZHAW Wädenswil, organisiert.

¹ Proposal for a Directive of the European Parliament and of the Council on substantiation and communication of explicit environmental claims (Green Claims Directive), 22.3.2023, COM/2023/166 final, https://environment.ec.europa.eu/publications/proposal-directive-green-claims_en; vom EU-Parlament mit Anpassungen angenommen am 17.1.2024, <https://www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/20240112IPR16772/meps-adopt-new-law-banning-greenwashing-and-misleading-product-information>

17. Mai 2024 – Vormittag

ab 08.00	Shuttlebus ab Parkplatz Gerenau
ab 08.30	Registrierung und Kaffee/Tee (Campus Grüental, Aula)
09.00 – 09.15	Begrüssung und Tagesmoderation Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier, Dozentin, ZHAW
09.15 – 10.00	Wie kann Greenwashing vermieden werden? Ausführungen im Lichte der geplanten EU Green-Claims-Directive Andreas Hauser, Stv. Leiter Sektion Ökonomie, Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern
10.00 – 10.45	Geographische Angaben im Wandel: Das neue Regime in der EU und der Einfluss auf die Schweiz Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Roland Norer, Ordinarius für öffentliches Recht und Recht des ländlichen Raums, Universität Luzern
10.45 – 11.15	Kaffee- und Kommunikationspause
11.15 – 12.00	Sensory Claims – Begriff, rechtliche Grenzen, wissenschaftliche Untermauerung Dr. Stephanie Reinhart, Reinhart Rechtsanwälte, www.reinhart.legal , D-München
12.00 – 13.30	Mittagessen

17. Mai 2024 – Nachmittag

13.30 – 14.15	Update zu Health und Nutrition Claims – Rechtsprechung, Botanicals, Nährwertprofile, Transparenz Prof. Dr. Martin Holle, Professor für Lebensmittelrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht, Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW, D-Hamburg
14.15 – 15.00	Nutri-Score im Fokus: Aktuelle Entwicklungen Dr. Christine Konnertz-Häußler, LL.M., Rechtsanwältin bei Grube · Pitzer · Konnertz-Häußler Rechtsanwälte, www.gpkh.eu , Co-Autorin «Konnertz-Häußler/Unland, Nutri-Score sicher umsetzen» (Behr's Verlag), D-Gummersbach
15.00 – 15.15	Kurze Erfrischungspause
15.15 – 16.00	Freiwillige Angaben – Erfahrungswerte und Sicht des Vollzugs Dr. Andreas Tschumper, Abteilungsleiter Lebensmittelanalytik 2, Kantonales Labor Zürich
bis max. 16.30	Offene Fragerunde, Diskussion, Schlusswort, Verabschiedung Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier, Dozentin, ZHAW
anschliessend	Shuttlebus zum Parkplatz Gerenau

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Tagungsleitung und Moderation

Dr. Evelyn Kirchsteiger-Meier,
Dozentin und Leiterin Fachgruppe QM und Lebensmittelrecht,
Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation ILGI
www.zhaw.ch/ilgi/qm-lebensmittelrecht

Weiterbildungssekretariat

Janine Näcker
ZHAW
Grüentalstrasse 14
Postfach
CH-8820 Wädenswil
+41 (0)58 934 51 78
weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

Kosten

CHF 475.– inklusive Tagungsunterlagen in elektronischer Form (PDF-Download), Teilnahmebestätigung, Pausenverpflegung und Mittagessen.

Anmeldung

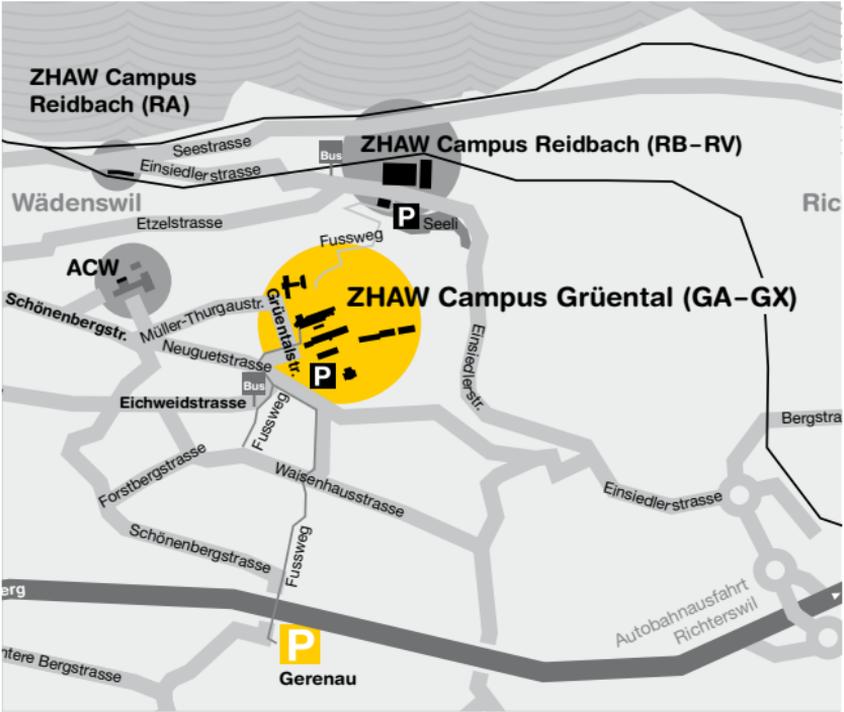
Bis 8. Mai 2024 online unter
www.zhaw.ch/lebensmittelrecht-tagung



Den Teilnehmenden wird eine Teilnahmebestätigung abgegeben.

Bei Abmeldungen nach Anmeldeschluss werden 50 % der Tagungsgebühren verrechnet. Bei Nichterscheinen werden die gesamten Tagungsgebühren in Rechnung gestellt.

Anreise / Parking



Mit dem öffentlichen Verkehr

Zum Campus Grüntal (GA – GX):

Ab Bahnhof Wädenswil zur Haltestelle «Campus Grüntal» mit Bus 123, 126, 150, 160; siehe unter www.sbb.ch oder www.zvv.ch.

Mit dem Auto

Ab A3-Autobahnausfahrt Wädenswil zum Parkplatz Gerenu fahren. Der Parkplatz Gerenu liegt neben dem Tierheim Gerenu, Schönbergstrasse 189, Wädenswil.

An der Hochschule existiert nur ein beschränktes, kostenpflichtiges Parkplatzangebot.

Es fahren Shuttlebusse ab 8.00 Uhr vom Parkplatz Gerenu direkt an die Hochschule.